

Chronik

- 1995 Gründung des **Diakonischen Werkes Steglitz e.V.** durch den Kirchenkreis Steglitz sowie die ev. Kirchengemeinden und Diakoniestationen
- 1996 Übernahme der Trägerschaft für die **Griechisch-Deutsche Kindertagesstätte** in der Mittelstraße vom Kirchenkreis Steglitz
- 1997 Aufnahme der Arbeit in der **Allgemeinen Sozialen Beratung**
- 1998 Die **Koordinierungsstelle „Rund ums Alter“** nimmt ihre Arbeit auf
- 2000 Übernahme der **Regionalen Verbandsvertretung der Diakonie**
- 2001 Inkrafttreten der **Gebietsreform**: Die Bezirke Steglitz und Zehlendorf wurden zu dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf zusammengelegt.
- 2002 Der Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf und ev. Kirchengemeinden werden Mitglied des Diakonischen Werkes. Die Satzungsänderung, die auch die Namensänderung beinhaltet, wurde verabschiedet: Neuer Name ist nun:
Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. (DWSTZ)
- 2002 Gründung der **Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf** in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, DRK Süd-West, Mittelhof und DWSTZ
- 2002 Aufnahme der Arbeit in den Ambulanten Hilfen nach § 67 SGB XII in den Leistungstypen **„Betreutes Einzelwohnen“ (BEW)** und **„Wohnungserhalt und Wohnungserlangung“ (WuW)**
- 2002 Anmieten einer Wohnung in der Markus-Gemeinde, für Menschen, die an einer **Demenz** erkrankt sind. Die 6 Bewohner der **Wohngemeinschaft** werden von der Diakoniestation Steglitz betreut.
- 2004 Übernahme der Trägerschaft für die **Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Charlottenburg-Wilmersdorf**
- 2006 Übertragung der Trägerschaft für die neu erbaute **Kindertagesstätte Baseler Straße** durch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
- 2007 Die Kirchengemeinde Zur Heimat überträgt die Trägerschaft der **Evangelischen Kindertagesstätte Zur Heimat** auf das DWSTZ
- 2009 Aus der Koordinierungsstelle „Rund ums Alter“ entsteht der **Pflegestützpunkt Steglitz-Zehlendorf**
- 2011 Übernahme der ergänzenden Betreuung an der **Markus-Grundschule (heute: Hort am Stadtpark)** von der Ev. Markus-Kirchengemeinde
- 2012 Im Rahmen der Sozialen Beratung wird das **Familienbüro** aus Mitteln des ESF errichtet.
- 2014 Das Projekt **Stadtteilmütter/IntegrationslotsInnen** wird neu gefördert im Landesrahmenprogramm und vom DWSTZ für die Bezirke Steglitz/Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf übernommen. Zuvor ist diese Arbeit seit 2008 immer wieder über Arbeitsmarktinstrumente organisiert worden.

- 2015 Im Juli nimmt das **Familienbüro in Kooperation mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf** seine Arbeit auf. Nach dem Auslaufen der Förderung durch den ESF kann somit die Soziale Beratung für Familien erfolgreich weitergeführt werden.
Am Standort Johanna-Stegen-Straße wird weiterhin die **Soziale Beratung für Einzelpersonen** angeboten
- 2016 Übernahme der Trägerschaft für die **Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Tempelhof-Schöneberg**
- 2017 Übernahme der Trägerschaft für die **Migrationsberatungsstelle**.
Sie ist die erste Stelle im Bezirk Steglitz-Zehlendorf.
- 2017 Das DWSTZ übernimmt zum 01. Juli von der Evangelischen Paulus-Kirchengemeinde in Zehlendorf die Trägerschaft für das **Familienzentrum Paulus**.
- 2017 Auf Anfrage des Jugendamtes des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf richtet das DWSTZ eine **Spiel- und Sprachfördergruppe für Kinder mit Fluchterfahrung** ein, die im letzten Jahr vor der Einschulung keinen Kitaplatz erhalten haben. Die Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde stellt hierfür die Räume zur Verfügung. Das Projekt wird aus Mitteln des Masterplans für Integration und Sicherheit finanziert.
- 2018 Das DWSTZ übernimmt vom Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf die Trägerschaft für die Begleitung der **Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit** im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf.
Zusätzlich wird auf diese Stelle die **Asylverfahrensberatung** angesiedelt. Diese wird über Mittel des Masterplans für Integration und Sicherheit finanziert.
- 2018 Die „**Unabhängige Soziale Beratung**“ (**USB**) im Bezirk Tempelhof-Schöneberg nimmt seine Arbeit auf.
- 2018 Aus Mitteln der „Unabhängigen Sozialen Beratung“ (USB) für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf führt das DWSTZ das **Projekt „Ämterlotsen“** durch.

Zusätzlich werden folgende **Projekte** durchgeführt:

- **Känguru**
Nachbarschaftliche Hilfen für Familien mit Kindern unter einem Jahr.
- **Ämterlotsen im Projekt Familienbüro**
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen begleiten und machen Mut bei Behördengängen. In der Sprechstunde der Sozialen Beratung helfen sie beim Ausfüllen von Anträgen sowie Zusammentragen der notwendigen Unterlagen.
- **Lesepaten in Pflegeheimen**
Das Projekt möchte pflegebedürftigen Menschen eine Abwechslung im Alltag bieten. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen besuchen ältere Menschen und lesen ihnen aus Zeitungen vor, erzählen Geschichten oder Märchen.

Weiterhin werden die Kirchengemeinden beraten

- bei der Konzipierung neuer sozialer Aufgaben
- bei der Mittelbeschaffung für Projekte in den Gemeinden
- der Vertretung gegenüber dem Bezirksamt und anderen Einrichtungen.